

Beringer Trinkwasser erfüllt strenge Qualitätsanforderungen

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Beringen zeichnet sich durch ausgezeichnete Qualität, Hygiene und Geschmack aus. Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprachen die Netzwasserproben in den durch das Interkantonale Labor untersuchten Belangen den strengen lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Die mikrobiologischen Werte liegen innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzwerte. Ebenso werden alle hygienischen Anforderungen erfüllt. Das Beringer Trinkwasser wird aus Quellwasser gewonnen und fast ohne Zusatzbehandlung verteilt.

Chemische Befunde vom Interkantonalen Labor in Schaffhausen für die Wasserproben vom 3. April 2017

Pumpwerk	Pumpwerk Tal	Heiligbrünneli	
Gesamthärte	29.0	24.2	
pH Wert	7.30	7.65	
			Qualitätsziel
Nitrit mg/l	n.n.	n.n.	<0.01
Nitrat mg/l	9.22	5.11	<40.0
Chlorid mg/l	2.12	<2.0	<20.0
Sulfat mg/l	10.2	10.2	10-50
Calcium mg/l	128	99.7	
Magnesium mg/l	4.81	4.76	

Die Wasserhärte wird in Härtegraden gemessen. Die Gesamthärte ist die Menge **Calcium- und Magnesiumverbindungen** welche als Calciumcarbonat ausgedrückt wird. Je härter das Wasser, umso höher der Anteil von Magnesium und Calcium.

Umrechnung in deutsche Härtegrade (°dH):

1.78 °fH= 1 °dH

Bsp. 35 °fH= 19.6 °dH

Wasserhärte	
Weich	0-15 °fH
Mittelhart	15-25°fH
Ziemlich hart	25-32°fH
Hart	32-42°fH
Sehr hart	Über 42°fH